

# Bücher, Bieter, bunte Bilder



Zum ersten, zum zweiten, zum dritten! Das City-Forum Pro Frankfurt hat gestern 14 von insgesamt 75 Buchskulpturen über das Internetauktionshaus E-Bay versteigert, die im Sommer anlässlich der Buchmesse in der Innenstadt aufgestellt wurden. Der Gesamterlös der Aktion, satte 8621,41 Euro, gehen an die Kinderhilfstiftung. Die erfolgreichen Bieter kommen vornehmlich aus dem Rhein-Main Gebiet, allerdings begeisterten sich auch zwei Baden-Württemberger für die Kunstwerke.

Im Sommer lockte das Projekt „Frankfurt Booktown“ zahlreiche Schaulustige in die Innenstadt. Frankfurter Bürger, Besucher und Touristen bewunderten

die von Künstlern gestalteten Buchskulpturen, die die Veranstalter an prominenten Stellen wie Theatern, Banken oder Geschäften platziert hatten. Auf dem so genannten „Bookwalk“ konnten Neugierige alle 70 Kunstwerke mit Hilfe eines Planes erkunden – nicht nur etwas für Lauffaule Frankfurter, denn der Bücher-Parcours wurde auch von den Velo-Taxis angefahren. Lesungen, Gespräche und Musik sorgten für Volksfeststimmung am Eröffnungswochenende. Das Konzept überzeugte auch die Jury des vom Hessischen Wirtschaftsministerium ausgerichteten Wettbewerbs „Ab in die Mitte! Die Innenstadt Offensive Hessen“. Die Preisrichter belohnten die Frankfurter Arbeit mit dem

verdienten ersten Preis.

Verschiedene Künstler waren für die Gestaltung der Bücher zuständig. Darunter Irene Kau, die mit ihrer Darstellung „Menschen in Frankfurt“ skizzierte sowie das bunte Meisterwerk „Crazy City“ von Klaus Puth. Die Buchkunst-Installation setzte sich mit der engen Verbindung von Goethe-Stadt und Literatur auseinander.

Die Skulpturen sind alle zwischen 1,60 und 1,80 Meter hoch und bestehen aus einem stabilen, glasfaserverstärkten Kunststoff. Die erfolgreichen Bieter bekommen einen eigens konzipierten Sockel aus Beton kostenlos mitgeliefert, damit die Buchskulptur auch das nächste Unwetter im Garten aushält. (pcb)

Die zur Versteigerung stehenden Kunstobjekte konnten sich die Interessenten vor der Auktion im Internet in der Mercedes-Benz Niederlassung in der Heerstraße ansehen.



So ästhetisch ist Literatur: Gestern kamen die 14 Frankfurter Buchskulpturen unter den Hammer. Die Flamingos von Theo Koch für 595 Euro standen bis vor kurzem vor der Galeria Kaufhof. Die Werke der Künstlerin Irene Kau, für jeweils 755 und 605 Euro, standen im Hugendubel-Bistro.